

Prof. Dr. Alfred Toth

Nicht-iconische colineare Strukturen

1. Unter nicht-iconischen colinearen Strukturen (vgl. bereits Toth 2018) verstehen wir die drei Typen der ontischen Nicht-Linearität und der links- und rechtsseitigen Kompensation, ein Begriff, der hiermit neu in die Ontik eingeführt wird. Wie man leicht nachvollzieht, sind die meisten Typen der ontischen Kompensation durch die Paare von Adessivität und Exessivität bzw. präpositiver und postpositiver Subjanzenz charakterisiert. Sie erscheinen damit als „Pseudoverengungen“ bzw. als „Pseudoerweiterungen“

2.1. Colineare Nicht-Linearität



Rue Broca, Paris

2.2. Colineare linksseitige Kompensation



Passage des Récollets, Paris (ontisches Modell nur approximativ)

2.3. Colineare rechtsseitige Kompensation



Rue Saint-Honoré, Paris

Auffällig ist, daß der Typ 2.3. ungleich häufiger ist als der Typ 2.2.

Literatur

Toth, Alfred, Linearität und Colinearität ontisdcher Systeme. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017

9.3.2018